

Aufgaben Religion Kl. 9b (11./12. Woche)

1. LB S. 152 lesen, Nr. 1 und 2 schriftlich beantworten

Erinnern – was soll das denn bringen?

Im Deutschunterricht beschäftigt sich Janinas Klasse mit der Frage, warum man sich an Vergangenes erinnern soll. Die Schülerinnen und Schüler verfassen Gedichte.

Erinnern – warum?

Erinnern – warum?

*Ich bin kein Täter. Ich bin nicht schuld!
Ich bin kein Opfer. Ich verspüre keinen Hass.
Ich bin nicht dabei gewesen.
Erinnern – warum?*

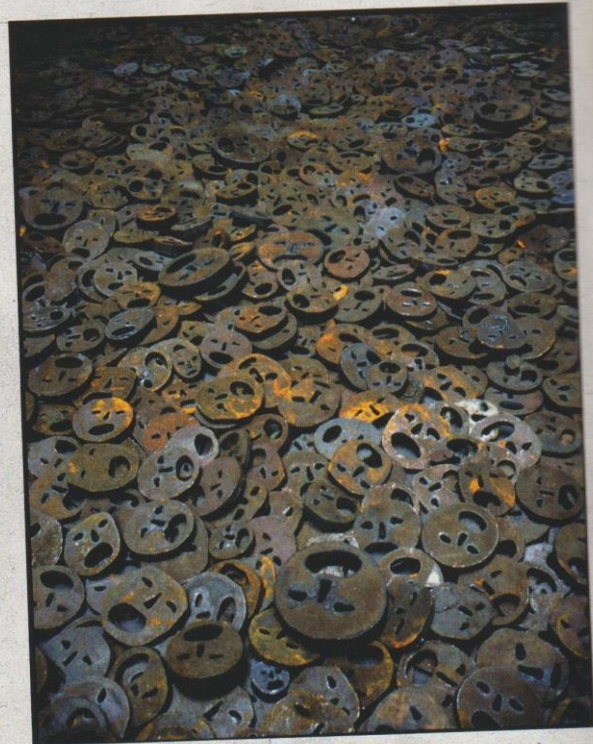
Erinnern – warum?

*Wer sind die Täter? Ich kenne niemand.
Wer sind die Opfer? Ich kenne niemand.
Was geht mich das an?
Erinnern – warum?*

Erinnern – warum?

*Ich bin jung.
Meine Zukunft liegt vor mir – nicht hinter mir.
Ich will mich auf mein Leben freuen. Unvorbelastet!
Erinnern – warum?*

Anna, 17 Jahre



„Gefallenes Laub“ – Das Kunstwerk erinnert im jüdischen Museum Berlin an die Opfer des Holocaust.



Holocaustmahnmal Berlin.

Erinnern

Was war.

Ich bin nicht verantwortlich. Was war.

Was sein wird?

Ich bin verantwortlich. Was sein wird.

Was wird sein? Nicht was war!

Hoffentlich!

Erinnern sich alle!

Max, 16 Jahre

1. Vergleiche die beiden Gedichte. Was halten Jessica und Max jeweils vom Erinnern? Wie begründen beide ihre Haltung?
2. Welcher Haltung kannst du dich eher anschließen? Diskutiert eure Meinungen.
3. Versucht eigene Gedichte zum Thema „Erinnern“ zu verfassen.
4. Gestaltet ein Holocaustmahnmal. Informiert Euch hierzu bei den folgenden Internetseiten: www.holocaustcenter.org; www.yad-vashem.de; www.holocaust-mahnmal.de

